

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

10. November 1991: Essay «Die Bilder des Adrian Marthaler»

An diesem Sonntag strahlt das Fernsehen DRS das filmische Essay «Die Bilder des Adrian Marthaler» des ZDF-Mitarbeiters Harro Eisele aus. Mit diesem Film liefert Eisele eine «vorläufige Werkbetrachtung» über die Arbeit des Zürcher Musikregisseurs.

Adrian Marthaler meint zum filmischen Beitrag über ihn: «Ich bin mir gegenüber allzu befangen, um ein Urteil abgeben zu können.» Im Weiteren legt er Wert darauf, dass er sich zwar willig befragen liess für das Essay, bei der Produktion aber in keiner Weise selber beteiligt war.

Im «Oltner Tagblatt» vom 21. Juli 1991 und diversen weiteren Zeitungen schreibt Peter Kaufmann zu Harro Eiseles Produktion: «Vieles in diesem Versuch einer kritischen Auseinandersetzung mit der Fernseh-Arbeit des Schweizers ist unfreiwillig komisch geraten. Nicht nur die gelehrten Gespräche mit Musikprofessoren: Deren analytische Schärfe steht im umgekehrten Verhältnis zu ihrer Verständlichkeit. Auch Filmautor Harro Eisele verlegt sich aufs kluge Sprechen, stellt umständliche Fragen und am liebsten mehrere miteinander. Mit einer gewissen Selbstironie fängt er sein Ungenügen auf ...»

Peter Kaufmann attestiert Harro Eisele eine glückliche Hand bei der Auswahl der Ausschnitte: «In vier Kapiteln versucht er den Konflikt auszuloten, den Marthaler 'mit seiner spannungsvollen und beziehungsreichen Bilderwelt in den Musen- und Moneten-Tempel des traditionellen Klassikmarkts hineingetragen hat'. Ein kleiner Sturm im Wasserglas: Eigentlich würde man stattdessen lieber den Menschen Adrian Marthaler kennen lernen.»

Das ZDF hat «Die Bilder des Adrian Marthaler» am Sonntag, 21. Juli 1991, ausgestrahlt.

3sat strahlt am Dienstag, 25. März 2008 unter dem Titel «Musik anders sehen – die Bilder des Adrian Marthalers» eine Nachtlang 14 Musikproduktionen des Zürcher Regisseurs und seines Produzenten Armin Brunner aus.